



Monika Krause: Frauen in Kuba zwischen Machismo und neuem Selbstbewußtsein

Monika Krause, 1941 in Rostock geboren, lebt seit 1962 in Havanna in Kuba. Sie ist Hochschullehrerin, seit 1986 Professorin im "Institut der Medizinwissenschaften" und Leiterin der nationalen Arbeitsgruppe für Sexualerziehung in Kuba.

Im März 1990 hielt sie auf Einladung von "Frauen in der Einen Welt", des BZ und Pro familia einen Vortrag. Aus ihrem spannenden Vortrag nur eine Episode:

Die Laufbahn eines Macho

Das Kind ist geboren - ein Junge. Allen Besuchern wird dies stolz bewiesen: Die Windel aufgemacht: ein Penis! Und was für ein hübscher!

Die Kinder beginnen mit ihren ersten zweisilbigen Wörtern, Zweiwortsätzen: Das wichtigste Wort für den Jungen, neben Papa und Mama: Pene - Penis. Und für wen ist den der Penis? "para chacha" - für das Mädchen!

Der Junge kann inzwischen bis fünf zählen. "Wieviel Frauen willst Du haben?" Strahlend wird die volle Hand gezeigt, fünf...

Der 13jährige Sohn hat noch keine Freundin. Der Vater wird langsam besorgt. "Bist du schwul?"

Endlich hat der Junge ein Mädchen auserkoren und fragt es, ob es seine Freundin sein möchte. Der Einstiegscode: "Willst Du meine Klamotten waschen?"

Die Frau, die er heiratet, soll natürlich jungfräulich in die Ehe gehen...

Folgende Aufsätze von Monika Krause können gegen Porto und Kopierkosten bei uns bezogen werden:

Aspectos socio-culturales historicos concnienientes a la sexualidad en Cuba, Havanna November 1989. (8 Seiten)

Algunas consideraciones sobre el aborto en Cuba, Havanna Dezember 1989 (5 Seiten)

La Educación Sexual en Cuba, Havanna Juni 1989 (8 Seiten)

Embarazo en la Adolescencia, Havanna 1987, (25 Seiten)